

Wanderwunder

Dieses Jahr fällt der 13. September auf einen wunderschönen Spätsommertag. Soviel ist sicher. Die Frage „Wie können wir ihn noch besser machen?“ ist ebenso schnell beantwortet: Wir treffen uns um 10:00 an der Kirche in Leistadt und erkunden den Wald nach ganz neuen Gesichtspunkten. Die Wanderung heute firmiert entsprechend auch unter dem Arbeitstitel:

„Die sieben Waldwunder der Pfalz!“

Und da zählen die Protagonisten aus den verschiedenen Stammesgebieten nicht einmal mit dazu. Leistadt erreichen wir bequem mit den Öfis (siehe unten) oder natürlich mit dem PKW. Für den Fall, dass jemand mit dem Kanu kommen möchte, bin ich leider raus. Wir treffen uns jedenfalls direkt am Parkplatz Felsenberg-Berntal am Ende des Dorfes (wenn man von DÜW kommt- von Weisenheim am Berg her ist es mehr der Anfang).

Und ja: Laurahütte, Krummholzer Stuhl, Suppenschüssel und Teufelsbank sind mittlerweile schon gute Bekannte. Allerdings sind wir bislang eher achtlos an ihnen vorübergezogen, ohne sie vom inneren Wesen her kennenzulernen. Das soll sich nun ändern. Sie haben es verdient, mit ihren individuellen Geschichten in unserer Erinnerung weiterzuleben.

Eckdaten

Länge: 10,3 km
Dauer: 2:55 h (ohne Unterbrechungen- könnte also ein wenig länger werden)
Höhendifferenz: 291 hm
Wetter: Ein wunderschöner Spätsommertag (falls das noch nicht angekommen ist)



Anfahrt (am 13.09.)

Aus KL (Hbf):

07:58 mit S2, Umstieg in NW in die RB45 um 08:35 bis DÜW, ab da mit dem Bus 453 um 09:36 nach Leistadt

Aus Heidelberg (Hbf):

07:34 mit S2 bis LU und von dort um 08:27 die RNV4 bis DÜW. Dort warten wir im Bus 453 auf euch. Oder umgekehrt. Oder auf dem Sonnendeck. Oder im Aquarium. Oder in der nächsten offiziellen Rieslingschorleausschankstätte...

Was braucht es sonst noch? Angemessene Kleidung und Schuhwerk, ein geölt Mundwerk und eine große Packung gute Laune. Da ich selbst meine die beiden letzten Male nicht gebraucht habe, hab' ich immer noch ein paar Portionen extra im Gepäck.

Ich freu mich wie ein Grillkäse zwischen zwei Saumagenscheiben.

Euer Stephan